

Netzwerk-Service-Techniker (HWK)

- Angebotsnummer** 3219115
- Abschluss** Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung "Netzwerk-Service-Techniker (HWK)". Dieser Abschluss ist zugleich Teil der staatlich anerkannten Fortbildungsprüfung "Betriebsinformatiker (HWK)".
- Information** Förderung: Für das Bildungsziel Netzwerk-Service-Techniker (HWK)" ist bei vorliegenden Voraussetzungen eine Förderung mit Bildungsgutschein nach AZAV möglich. Weitere Informationen finden Sie unter www.hwkno.de/artikel/ihr-weg-zur-foerderung-76,3296,4585.html
- Inhalt** Projektierung von IT-Netzwerken (120) PC-/Netzwerk Hardware - Aufbau einer Workstation - Austausch, Umrüstung und Konfiguration einzelner PC-Komponenten, z.B. Festplatten, Mainboard, Netzteil, Arbeitsspeicher, CPU, Lüfter - Einstellungen im BIOS und BIOS-Update - Einstellungen bei UEFI - Installation von Betriebssystemen, Treibern und Software - Peer-to-Peer-Netzwerk einrichten - Fehlersuche und Fehlerbehebung - virtuelle Maschinen Installation und Administration von Windows-Netzwerken - Grundlagen lokaler und globaler Netze, Datenschutz und Datensicherheit - Installation und Einrichten von Fileservern und Clients - Verwalten von Benutzern und Ressourcen/Netzwerkdiensten - Zugriff auf das Active Directory reglementieren - Einsatz von Gruppenrichtlinien - Tools zur Serveradministration - Aufgaben und Möglichkeiten der TCP/IP-Protokollfamilie - OSI-Modell, IP-Adressierung und Subnetting - Einsatz von DHCP - Verwalten und Überwachen von DNS - Virtualisierung (Hyper-V) - Patch- und Updateverteilung (WSUS) - Datensicherung installieren und warten Heterogene Netzwerke (130 UE) - Installation und Konfiguration eines Exchange-Servers - Installation und Konfiguration eines Internet-Information-Servers (IIS) - Einrichten und Arbeiten mit Linux - die wichtigsten Unix-Befehle - Installation und Konfiguration eines LINUX-Servers mit SAMBA - Linuxserver als File- und Printserver für Windows-Client konfigurieren - Linuxserver als Webserver konfigurieren - Integration von Microsoft- und Linuxnetzwerken Führungswissen (50 UE) - Richtlinien für Bildschirmarbeitsplätze, Ergonomie - Ablauforganisation, EDV-gerechte Strukturen - EDV-Projektierung: Planung, Organisation, Dokumentation - Projektplanung - EDV-Beschaffung, Ausschreibungen - Datenschutz im Unternehmen - EDV-Recht, Vertragsrecht - Schulung und Einweisung von Mitarbeitern im EDV-Bereich - Gesprächsführung - Mitarbeitermotivation - Kompetenzen einer Führungskraft Änderungen in den Inhalten und Stundenanteilen behalten wir uns vor.
- Voraussetzung** Zur Prüfung wird zugelassen, wer eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und EDV-Grundkenntnisse wie z.B. Qualifizierter EDV-Anwender (HWK), IT-Fachmann für Officeanwendungen (HWK) oder vergleichbar nachweisen kann. Die Abschlüsse ECDL (Modul 1-7) und Xpert Master (mit den Modulen Tabellenkalkulation, Datenbanken, Kommunikation und Präsentation) werden anerkannt. Erfahrenen EDV-Anwendern, die den Qualifizierten EDV-Anwender (HWK) oder IT-Fachmann für Officeanwendungen (HWK) nicht absolviert haben, jedoch über gute Kenntnisse in Windows, Word, Excel und PowerPoint verfügen oder eine andere EDV-Qualifizierung haben, wird die Möglichkeit geboten, über einen einheitlich definierten Zugangstest die Zulassung zu den Kursen "Professioneller EDV-Anwender (HWK)", "Netzwerk-Service-Techniker (HWK)" und "Anwendungsentwickler (HWK)" zu erreichen. Zur Vorbereitung auf den Zugangstest bietet die Handwerkskammer konkrete

Ziel

Übungsaufgaben mit Lösungen und Intensivseminare an.

Alle, die eine fundierte praktische Ausbildung für die Betreuung von EDV-Netzwerken in kleinen und mittleren Unternehmen anstreben. Das Spektrum dieses praxisorientierten Kurses reicht von der Serviceausbildung in PC- und Netzwerkhardware, über eine fundierte Windowsserveradministration bis hin zu Einrichtung von Mail- und Internetservern und heterogenen Netzen. Sie bieten sich an als Ansprechpartner für EDV-Planung, Organisation und Dokumentation. Der "Netzwerk-Service-Techniker (HWK)" ist Teil der Qualifizierung zum "Betriebsinformatiker (HWK)", die Königsklasse im EDV-Qualifizierungssystem der Handwerkskammern. Absolventen des Kurses "Betriebsinformatiker (HWK)" sind berechtigt, an Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaft (Fachhochschulen) zu studieren und sind wie Meisterkursteilnehmer förderfähig nach Aufstiegs-BAföG. Der Kurs "Netzwerk-Service-Techniker (HWK)" ist inhaltlich so konzipiert, dass er ergänzend zur staatlich anerkannten Prüfung auch als Vorbereitung auf Microsoftzertifizierungen dient.

Gebühren

Kurs: 2.640,00 €
Prüfung: 246,00 €

Unterricht

15.11.2022 - 20.01.2023
Mo 08:45-16:00, Di-Do 08:00-16:00, Fr 08:00-12:15
Vollzeit
Lehrgangsdauer 300 Std.

Lehrgangsort

Charlottenhof 1
92421 Schwandorf
CMT SCHWANDORF-CHARLOTTENHOF

Ansprechpartner

Barbara Lang
Tel.09431 885-300
Barbara.Lang@hwkno.de